

# Namen, Nomenklatur

**Beitrag von „muddyliz“ vom 14. Februar 2010, 21:50**

Solange keine genetischen Untersuchungen zur Verwandtschaft/ Unterscheidung von **botanischen Arten** vorliegen muss ich mit den Namen vorlieb nehmen, die auf dem Etikett stehen. Ich sehe durchaus die Problematik: Da gibt es etliche Sammler, die sich durch Neuvergabe von Namen oder Feldnummern (besonders gravierend bei den Sulcorebutien und Mediobolivien) einen Namen machen wollen oder wollten.

Bei den benannten **Hybriden** bin ich nach wie vor der Ansicht, dass durch eine Zertifizierung mehr Klarheit geschaffen werden kann, also nur bei der AG oder bei HBG offiziell registrierte Hybriden das Zertifikat bekommen dürfen.